

Leichte Mehrbeteiligung am Feldschiessen im Kanton Schaffhausen

von Markus Stanger

Das Eidgenössische Feldschiessen ist schon *fast* wieder Geschichte und mit insgesamt 1170 Teilnehmenden waren es 41 Schützen mehr als im letzten Jahr. Auch in diesem Jahr gewährt der Bund, dass das Feldschiessen noch bis Ende August in den Vereinen geschossen werden kann. Mit dem Gewehr versuchten 855 Schützen das begehrte Kranzabzeichen zu gewinnen, und auf der Kurzdistanz waren es 315 Pistolenschützen. Die höchsten Resultate, nämlich hervorragende 71 Punkte, durfte sich bei den Gewehrschützen Michael Ray vom Schützenverein Rüdlingen schreiben lassen.

Bei den Pistolenschützen war auf der 25m Distanz der 26-jährige Joachim Jirat vom PS SASB Neuhausen mit 176 Treffern der Beste. Bei den 50m Schützen gewann der 64-jährige Paul Marugg von der SG Dörflingen mit 70 Zählern.

Für das traditionelle Feldschiessen „Reisli“ lud auch in diesem Jahr der Schaffhauser Kantonalvorstand (SHKSV) Gäste aus Politik, Armee, Medien und Sponsoren des Verbandes ein. Am letzten Samstag führte die Reise in den «Reiat» zum Schiessplatz Weier in Thayngen. In der 25 Meter Schiessanlage wurde abschliessend die Schiessfertigkeit der Gäste mit den kurzläufigen Ordonnanzwaffen versucht. Hier waren die Anforderungen und eine ruhige Hand sehr gefragt. Die Gäste schonten das Scheibenzentrum und hatten leider wenig Glück. Die neue Protokollführerin des SHKSV, Jeanette Studer aus Rüdlingen konnte sich schliesslich mit guten 149 Punkten als Beste feiern lassen. Nach einem währschaftigen Zmittag mit Ghackets, Hörnli & Apfelmus, reiste der Tross weiter in die Hauptstadt zum Schiessplatz Buchthalen. Auf die 300 Meter Distanz versuchte es auch der Schaffhauser Ständerat Hannes Germann, der mit der Pistole bereits - getreu dem Motto: Mitmachen kommt vor dem Rang, sein Glück versuchte. Mit dem Sturmgewehr 90 sollte es nun aber passen. Der unterschiedlich starke Seitenwind machte aber auch ihm einen Strich durch die Rechnung und mit 50 zählbaren Punkten konnte leider kein neues Kranzabzeichen seine